



# Baur SV Burgkunstadt 1,0 : 7,0 1.SKK Gut Holz Zeil



## Zeil siegt in Burgkunstadt und macht riesen Schritt

Mit der Partie in Burgkunstadt stand dem 1.SKK Gut Holz Zeil am 16. Spieltag ein harter Brocken bevor. Und da der Verfolger aus Karlstadt beim Gastspiel in Landshut eine vermeintlich leichte Aufgabe vor der Brust hatte, wusste man im Zeiler Lager, dass in der Partie gegen Burgkunstadt außer einem Sieg nichts zählen konnte.

Dementsprechend hoch motiviert und top eingestellt betraten Oliver Faber und Marcus Werner zu Beginn die Baur-Sportanlage. Ihnen gegenüber bot der Gastgeber den wiedergenesenen Peter Thyroff und Harald Zapf auf. Den Start in die Partie hätte man sich aus Zeiler Sicht nur besser vorstellen können. Beide Zeiler unterlagen im ersten Satz und mussten schnell einem Rückstand hinterherlaufen. Marcus Werner zeigte zu jederzeit, dass er den Kampf gegen die schwer zu spielende Anlage und seinem Gegner annimmt. Und so belohnte sich Werner am Ende mit dem Punktgewinn nach 2,5:1,5 Sätzen trotz des schlechteren Gesamtergebnis von 526:535. Eine wahrliche Galavorstellung, womit er am Ende zum Matchwinner avancieren sollte, lieferte an diesem Tag Oliver Faber ab. Nach dem Rückstand in Satz eins präsentierte sich Faber absolut glänzenden und spielte mit Tagesbestleistung von 584 Kegeln seinen Gegner Thyroff (525 Kegel) förmlich an die Wand.



Damit war der Start mit den zwei gewonnenen Duellen perfekt geglückt und das Zeiler Mittelduo Holger Jahn und Patrick Löhr bekamen zusätzlich noch einen Vorsprung von 50 Kegeln mit auf den Weg. Während es Jahn mit Sebastian Krötter zu tun bekam, sah sich Patrick dem Burgkunstädter Dieter Kestel gegenüber. Patrick begann mit 135 und 139 gut und konnte damit schnell mit 2:0 in Führung gehen. Mit den folgenden Bahnen hatte er sichtlich zu kämpfen und mühte sich am Ende auf 516 Kegel, womit er nach 2:2 Sätzen gegen Kestel (510 Kegel) die Oberhand behalten konnte. Jahn setzte sich in Satz eins mit 132:120 durch, musste dann aber Satz zwei seinem Gegner bei 120:127 Kegeln überlassen. Sichtlich geschwächt von der anhaltenden Erkrankung, machte Jahn nun Platz für Marco Endres. Dieser unterlag in Satz drei mit 125:130 und war damit gezwungen Satz vier für sich zu entscheiden, um den Punkt gewinnen zu können. Und genau hier war Endres zur Stelle und legte 138 Kegel auf die Anlage, gegen die Krötter mit 125 nichts gegensetzten konnte. 513:501 Kegel standen damit auf der Anzeigetafel im Duell Krötter gegen die Kombination Jahn/Endres.

Somit führte der 1.SKK Gut Holz Zeil nach dem Mittelpaar etwas überraschend deutlich mit 4:0. Zudem konnte der Vorsprung auf fast 70 Kegel ausgebaut werden. Olaf Pfaller und Bastian Hopp sollten diesen Vorsprung nun gegen Johannes Partheymüller und Patrick Kalb noch über die Ziellinie bringen und damit zwei weitere Zähler auf das Zeiler Punktekonto lotsen. Olaf Pfaller spulte sein Programm über die gesamten 120 Wurf in aller Ruhe ab, spielte seine ganze Routine aus und ließ Partheymüller damit am Ende nach 3:1 Sätzen und 535:512 Kegeln keine Chance. Bastian Hopp zeigte eine Partie, die vom absoluten Zeiler Siegeswillen geprägt war. Trotz eines 0:3 Rückstandes ließ er im vierten Satz sein

ganzes Können aufblitzen und zauberte 163 Kegel auf die Anlage. Am Ende unterlag er jedoch nach 1:3 Sätzen trotz des besseren Gesamtergebnisses von 568:562 Kegeln.

Auch das Gesamtergebnis sprach bei 3146:3242 eine klare Sprache zugunsten der Gäste aus Zeil, die damit mit 7:1 die Oberhand behielten. Kurz nach Spielende traf im Zeiler Lager auch die Nachricht ein, dass Bavaria Karlstadt völlig überraschend beim Tabellenschlusslicht BMW-SKK Landshut mit 1:7 unterlag. Damit rückt für die Zeiler Bayernligakegler die Meisterschaft in greifbare Nähe. Ein einziger Punkt aus dem beiden verbleibenden Partien genügt, um diese unter Dach und Fach zu bringen. Nach Möglichkeit soll dies direkt in der kommenden Partie zu Hause gegen BMW-SKK Landshut gelingen. Spielbeginn am 17.03.2018 ist um 13:30 Uhr auf der Zeiler Sportkegelanlage.